

Gemeinde Landsberied

Bürgerbrief

Juni 2012

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Homepage der Gemeinde

Seit Samstag, den 23.Juni ist die neue Homepage der Gemeinde Landsberied im Internet freigeschaltet. Statten Sie uns einen virtuellen Besuch ab und überprüfen Sie zusätzlich noch einmal alle Texte auf ihre Richtigkeit. Sollte Ihnen etwas auffallen, wo Sie der Meinung sind, dass es ändern oder ergänzen braucht, teilen Sie es uns bitte mit. (Gemeinde Landsberied Tel. 290773 oder 0170-2700957)

Gestaltung Fl.Nr. 75

Das Grundstück neben der Bushaltestelle, das die Gemeinde 2011 erworben und 2012 frei gemacht hat, wird demnächst gestaltet. Grundsätzlich musste erst einmal die weitere Verwendung geklärt werden, damit hier keine unnötigen Investitionen vorgenommen werden. Der Gemeinderat hat entschieden, dass das Grundstück in den Grundstücksbestand der Gemeinde aufgenommen wird und vorerst auch dort verbleiben soll. An der Hauptstraße entlang wird ein Schotterrasenstreifen mit Baumbepflanzung angelegt, dahinter ein Fußweg von der Römerstraße bis zur Bushaltestelle, um den Schulweg sicherer zu gestalten. Die Römerstraße wird an der Einmündung erweitert und mit einer Entwässerung erneuert. Die Straßenbaumaßnahme soll allerdings wegen günstigerer Preise im Frühjahr erst 2013 durchgeführt werden. Die verbleibende Fläche wird dann als Grünfläche angelegt. Im Moment laufen die Ausschreibungen, mit der Fertigstellung kann in ca. 6 Wochen gerechnet werden.

Schulweghelfer

Weil wir gerade beim Thema Schulweg sind passt das nächste Thema gut dazu. Wir suchen weiterhin Schulweghelfer, die bereit sind an Schultagen von 7.00 – 7.45 Uhr, den Schulweg – Übergang an der Bushaltestelle zu sichern. Meine Bitte zur Mithilfe bei der Schulwegbetreuung richte sich besonders an die Eltern der betroffenen Kinder, denn es geht um deren Sicherheit. Sollten Sie selber keine Zeit haben, könnte auch eine Oma oder ein Opa für diese Tätigkeit einspringen. Wenn es Ihnen möglich ist hier mitzuwirken, dann melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten der Gemeinde, oder rufen Sie an unter 290773 oder 0170-2700957.

Spielplätze

Immer wieder müssen wir feststellen, dass im Kindergartenspielplatz zerbrochene Flaschen liegen gelassen werden, sei es im freien Gelände oder entsorgt in der Hecke am Rand des Gartens, ja sogar im Sandkasten wurden schon Glascherben gefunden. Wenn Sie bedenken, was spielenden Kindern im Sandkasten passieren kann, wenn sie mit den Händen an eine Scherbe kommen, werden Sie sicher meinen Appell an Sie verstehen, doch darauf zu achten, dass kaputt gegangene Flaschen bitte restlos entsorgt werden sollen. Ich bitte Sie auch grundsätzlich darauf zu achten, dass die Spielplätze sauber hinterlassen werden.

Fundsache

Seit der letzten Freinacht steht bei der Gemeinde eine große Mülltonne, die im Vorraum zur Turnhalle gefunden wurde. Sie kann vom Besitzer abgeholt werden.

Windkraftanlagen

In Kürze wird der Teilflächennutzungsplan für Windkraftanlagen, der vom Landkreis erstellt wurde, in einer Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorgestellt. Verschiedene Bürger haben Bedenken angemeldet, wegen Immissionen durch Lärm und Schattenwurf. Wir werden uns sicher nicht grundsätzlich gegen jeden Standort wehren können, sind aber schon darauf bedacht eventuell auftretende Belästigungen in einem vertretbaren Rahmen zu halten. Nachdem die Aufstellung eines Windrades mit bis zu 200 Meter Höhe keine Sache ist, die nur vorübergehend Bestand hat, bitte ich Sie, dass Sie sich in der Gemeinderatssitzung, in der dieses Thema behandelt wird, durch Ihre Teilnahme selbst informieren. Ein Bürger hat Bedenken geäußert, dass die landschaftlich herrliche Südlage mit dem Bergblick durch den Bau einer Windkraftanlage beeinträchtigt werden könnte. Nach meinem derzeitigen Wissensstand wurden die Anregungen der Gemeinde dahingehend berücksichtigt dass bei den Planungen der südliche Teil von Landsberied zur Erhaltung des Landschaftsbildes frei gehalten wurde.

Prävention

Bei diesem Präventionsprojekt handelt es sich um ELTERNTALK, der Eltern und Erziehungsberechtigte in ihrer Erziehungskompetenz stärken, und sie für die nötigen Bedürfnisse und Belange ihrer Kinder sensibilisieren möchte.

Wollen Sie sich über dieses Projekt näher informieren, können Sie sich an die Gemeinde wenden, oder direkt an das Landratsamt Tel. 08141/519584 sabine.imhoff@lra-ffb.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister